

Fr, 20.09.2019, 19 Uhr
Offene Kirche St. Klara
Königstraße 64



Kulturprogramm
Die Geheimnisse des Wassers

Wasser ist Leben, Wasser ist Menschenrecht. Nach einer Konferenz voller Daten und Fakten tauchen wir am Abend mit Klängen, literarischen und religiösen Texten in das facettenreiche Thema Wasser ein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Stadt(ver)führungen 2019 statt. Für Teilnehmende der Konferenz im CPH ist der Eintritt frei.

Veranstaltende: Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg, Offene Kirche St. Klara

So, 22.09.2019, 16 Uhr
Großer Saal
Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64

Gespräch mit dem Preisträger
Rodrigo Mundaca

„Sie lassen uns vertrocknen!“

Rodrigo Mundaca kämpft um Wasser. Zusammen mit anderen Aktivist*innen gründete er 2010 die Organisation MODATIMA. In ihrer Heimat kämpfen sie gegen die großen Agrarunternehmen, das Bohren nicht genehmigter Brunnen, das illegale Abpumpen von Fluss- und Grundwasser und eine Politik, die zwischen Eigeninteressen im Agribusiness oder Überforderung still zu stehen scheint. Die Folgen sind nicht nur für die Region Petorca verheerend. Mundaca und seine Mitstreiter*innen leiden wegen ihres Mutes zum Protest unter permanenten Einschüchterungen, Bedrohungen und Verfolgung. Manche Medien diffamieren MODATIMA sogar als eine terroristische Organisation. Gemeinsam mit der UN-Sonderberichterstatterin für das Recht auf Nahrung, Prof. Dr. Hilal Elver wird der Preisträger vom Kampf um die Ressource Wasser berichten und von den hohen Risiken, die damit verbunden sind.

Moderation: Marie von Schlieben, Weltfriedensdienst e.V.

Veranstaltende: Akademie CPH, Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg

Mo, 23.09.2019, 19 Uhr
Bibliothek
südpunkt
Pillenreuther Straße 147

Impulsvortrag und Podiumsgespräch
Las luchas por el agua

Rodrigo Mundaca berichtet von der Arbeit seiner Organisation MODATIMA, dem Kampf um Wasser in der Region Petorca und Umweltaktivist*innen in ganz Chile. In diesem Zusammenhang stellt er auch das neueste Buch von MODATIMA vor: „Las luchas por el agua en Nuestra América: Voces en movimiento“. Die Veranstaltung findet in spanischer Sprache statt und wird in Deutsch ggf. zusammengefasst.

Veranstaltende: CECLAM e.V., KUF

Mi, 25.09.2019, 19 Uhr
Raum S 14
Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64

Vortrag
Wasser – Ware oder Menschenrecht?

Bedeutung und Perspektiven eines elementaren Rechts

Wasser wird zunehmend zum raren Gut und damit zum Konfliktstoff. Als Gemeinschaftsgut ist es vielerorts von Privatisierung bedroht. Dagegen wird seit etwa 20 Jahren das ‚Menschenrecht auf Wasser‘ verteidigt, 2010 wurde es auch von den Vereinten Nationen offiziell deklariert. Die Fragen des Abends sind: Wie geht dieses Recht aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte von 1948 hervor? Was bedeutet dieses Recht für die Menschen des „globalen Südens“, für die Gemeinschaften und die Staaten? Wie kann es durchgesetzt werden?

Referent: Otto Böhm, Politik- und Erziehungswissenschaftler, NMRZ

Veranstaltende: Akademie CPH

Kooperationspartner*innen



Impressum

Herausgeberin: Stadt Nürnberg / Stabsstelle Menschenrechtsbüro und Frauenbeauftragte

Fotos: Karsten Hein, Thomson Reuters Foundation / Nicky Milne

Redaktion: Wiebke Winter

Gestaltung: Martin Küchle Kommunikationsdesign, Harald Bosse

Druck: noris inklusion gemeinnützige GmbH, Werk West/Druckerei, Dorfackerstraße 37, 90427 Nürnberg

Auflage: 2.000

August 2019





Thomson Reuters Foundation/Nicky Milne



Konrad Heit



Konrad Heit

Konferenz Wasser – ein Menschenrecht!

Fr, 20.09.2019, Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstr. 64

Der **Internationale Nürnberger Menschenrechtspreis** wird am 22. September an den chilenischen Agraringenieur **Rodrigo Mundaca** verliehen, der in seiner Heimat, der Region Petorca nördlich von Santiago de Chile, für den freien Zugang zu Wasser kämpft. Weil 90 Prozent der Wasserrechte in Chile privatisiert sind, können große Agrarunternehmen, die hauptsächlich Avocados für den Export produzieren, Wasser aus Flüssen für ihre Plantagen und private Brunnen einfach ableiten, während die ländliche Bevölkerung unter extremer Wasserknappheit leidet. Am 28. Juni 2010 wurde der Zugang zu sauberem Wasser von der Generalversammlung der Vereinten Nationen mit der Resolution 64/292, abgeleitet aus dem Recht auf Nahrung, als Menschenrecht anerkannt. Dennoch haben 2,1 Milliarden Menschen weltweit keinen Zugang zu sauberem und durchgängig verfügbarem Trinkwasser. Wir laden Sie herzlich dazu ein, mit uns gemeinsam zu diesem facettenreichen und lebensnotwendigen Thema zu diskutieren und sich zu informieren.

27.08.–26.09.2019
jeweils 8–20 Uhr

Foyer
Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64

Ausstellung Wasser für alle

Ohne Wasser gibt es kein Leben. Fast zwei Drittel der Erdoberfläche sind von Wasser bedeckt. Wasser ist damit der häufigste Naturstoff der Erdoberfläche. 97 Prozent davon entfallen als Salzwasser auf die Weltmeere. Weniger als ein Prozent des Wassers der Erde verbleibt für Grundwasser, Seen und Flüsse und ist für Pflanzen, Tiere und Menschen direkt verfügbar. Die Ausstellung von „Brot für die Welt“ beschreibt die aktuelle und die zu erwartende Wasserkrise, schildert deren Konsequenzen und zeigt Lösungsansätze auf.

Veranstaltende: Akademie CPH, Brot für die Welt, Mission EineWelt, Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg

16.–19.09.2019
23.–26.09.2019

3 Stunden, jeweils 9–12 Uhr
Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64

Workshop mit Ausstellungsführung für Schulklassen

In dem kostenlosen Workshop passend zur Ausstellung „Wasser für alle“ kommen u.a. die Methoden Gruppenarbeit, Diskussion und Film zum Einsatz. Geeignet für alle Schultypen der Jahrgangsstufen 8–12.

Anmeldungen: Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg
Tel. 0911-231-5029 oder per Mail an menschenrechte@stadt.nuernberg.de

9–12 Uhr

Jugend in Aktion

Zum Auftakt der Konferenz setzen sich Jugendliche mit den Themen Wasser, Klima und Nachhaltigkeit auseinander. Dazu werden sie einen Instagram-Account mit Live-Interviews von unterschiedlichen Expertinnen und Experten erstellen. Mit einem Wasserquiz wollen sie das Thema Wasser auch für Passantinnen und Passanten auf der Straße in den Blick rücken.

13 Uhr

Anmeldung im Foyer

Konferenzprogramm

13.30 Uhr

Das Recht auf Wasser

Begrüßung

Martina Mittenhuber

Leiterin der Stabsstelle Menschenrechtsbüro und Frauenbeauftragte der Stadt Nürnberg

Keynote-Vortrag

Prof. Dr. Michael Krennerich

Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik
Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Wasser & Klima

Jugend in Aktion: Erlebnisse und Ergebnisse

Impulsvortrag

Sergio Rios Carrillo

Referent für Menschenrechtsfragen, Mission EineWelt

15 Uhr

Kaffeepause

15.30 Uhr

Wasser & Privatisierung

Podiumsdiskussion

Dr. Mirjam Bergold, Bereichsleiterin im Geschäftsbereich Wasser der N-ERGIE

Ulrich Fitzthum, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg

Alexander Hülle, Amnesty International Deutschland e. V.
Uwe Kekeritz, Sprecher für Entwicklungspolitik der Bundestagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Moderation:

Dr. Doris Katheder, Akademie CPH

Dr. Jürgen Bergmann, Mission EineWelt

Konferenzprogramm

16.30 Uhr

Wasser & Konsum

Offene Workshops

Die Reise des Pfandbechers

Die Wasser-Aktivist*innen von Viva con Agua Nürnberg-Erlangen zeigen den Weg von der Becher-Spende bis zum Brunnenbau auf. Viva con Agua de Sankt Pauli e.V.; www.vivaconagua.de

Wasser und die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs)

Das Projekt SDGs go local zeigt mit Refill Nürnberg und der Zero Waste City Nürnberg auf, wie die wertvolle Ressource Wasser vor Ort genutzt und geschützt werden kann. BLUEPINGU e.V.; www.bluepingu.de

Die Trinkwasserversorgung in Nürnberg

Seit Jahrzehnten kümmert sich die N-ERGIE erfolgreich darum, die Qualität des Grundwassers zu erhalten und unsere Wasserreserven zu bewahren. Hier erfahren Sie wie. N-ERGIE; www.n-ergie.de

Wasser für alle

Hier stellt sich das Wassermobil des Wasserwirtschaftsamtes Nürnberg vor und den Fragen der Teilnehmenden. Wasserverkostung inklusive. Im Anschluss gibt es eine Führung durch die Ausstellung „Wasser für alle“ von Brot für die Welt.

Wasserwirtschaftsamt Nürnberg; www.wwa-n.bayern.de

18 Uhr

Gemeinsamer Abschluss

18.30 Uhr

Konferenzende

Anmeldung

Anmeldungen zur Veranstaltung sind bis zum **13. September** per Mail an menschenrechte@stadt.nuernberg.de unter Angabe des Namens und ggf. der Organisation möglich. Bitte teilen Sie uns auch mit, wenn Sie am Kulturprogramm in St. Klara teilnehmen möchten (siehe Rückseite) und ob Sie Gebärdensprachübersetzung in Anspruch nehmen.